

## Was bieten wir?

- Eine spezifische umfassende diagnostische Abklärung für junge Patienten und Patientinnen insbesondere in der Adoleszenz vom 18 – 27 Lebensjahr.
- Diagnostische Abklärung psychiatrischer und neuropsychiatrischer Beschwerden bis zum 45. Lebensjahr.

### Bei erheblichen psychischen Symptomen und Beschwerden erfolgen nach Leitlinie folgende Untersuchungen:

- ▷ Psychiatrisch-psychotherapeutisches Anamnese-gespräch
- ▷ Ärztliche neurologische und körperliche Untersuchung
- ▷ Sozialdienstliches Assessment
- ▷ Labordiagnostik
- ▷ EEG (Elektroenzephalografie)
- ▷ MRT (Magnetresonanztomografie) des Kopfes
- ▷ Liquorpunktion
- ▷ Psychometrische Testungsreihe
- ▷ Psychologisch-psychotherapeutische Begleitung während des Aufenthaltes im Einzel- und Gruppensetting
- ▷ Gemeinsames Aufsetzen eines Behandlungsplanes mit individueller Behandlungsempfehlung auf der Grundlage der diagnostischen Ergebnisse
- ▷ Enge Kooperation mit ambulantem Netzwerk und weiteren Spezialambulanzen an unserem Klinikum

## Voraussetzungen?

Zum ersten Termin bitten wir Sie eine Überweisung eines Arztes, Psychotherapeuten oder einer Überweisung einer psychosozialen Beratungsstelle sowie alle bisherigen Unterlagen und medizinischen Berichte in Kopie mitzubringen.

## Kontakt

Centrum für Diagnostik und Therapie psychiatrischer Ersterkrankungen (Adoleszenz 18 – 27)  
Haus 21  
LVR-Klinikum Düsseldorf  
Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Bergische Landstraße 2, 40629 Düsseldorf

**Chefärztin:** Univ.-Prof. Dr. med. Eva Meisenzahl

**Oberarzt:** Dr. med. Dag Scherfeld

**Psychologe (M.Sc.):** Tobias Höfel

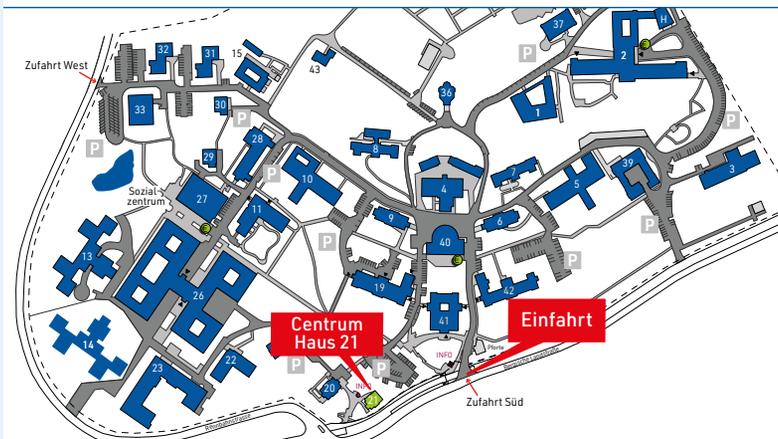
**E-Mail:** Erst-Diagnostik@lvr.de

**Anmeldung:** Tel.: 0211 922-3530

## So finden Sie uns

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

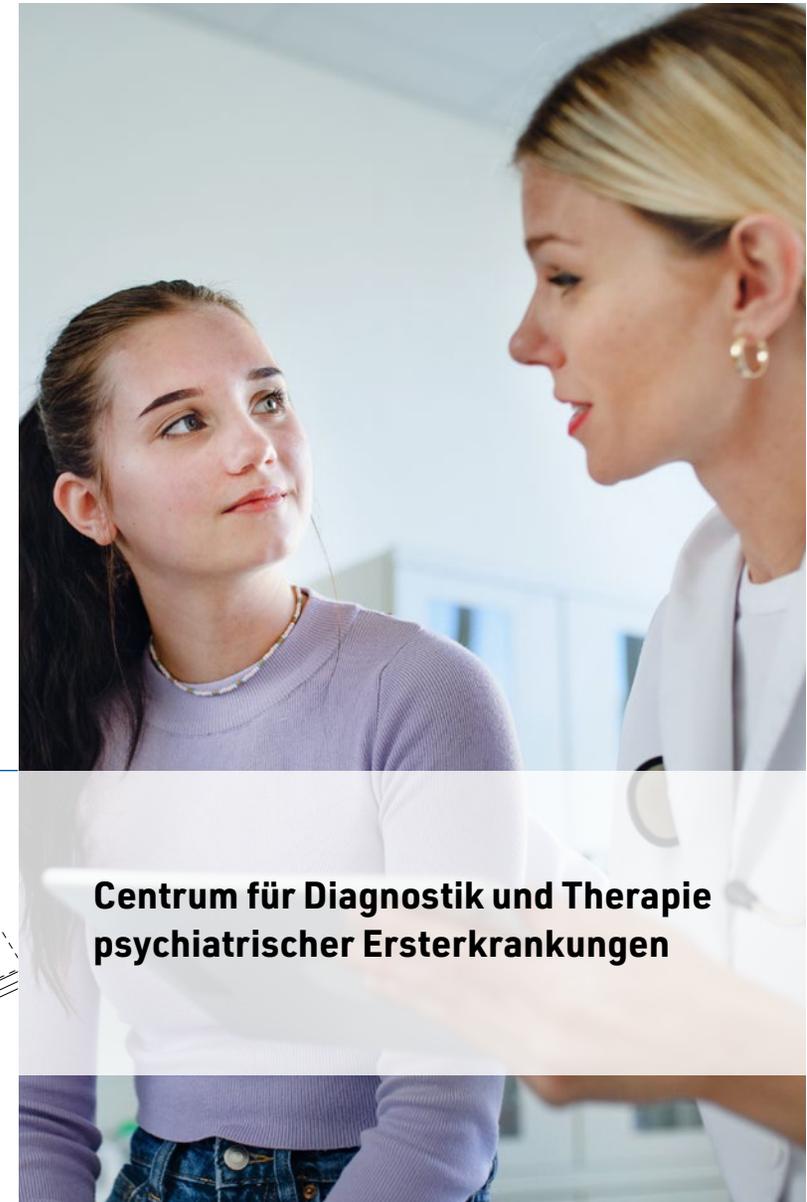
Ab Düsseldorf-Wehrhahn:  
Straßenbahn-Linie U73 oder U83 bis zur Haltestelle „Auf der Hardt/LVR-Klinikum“.  
Ab Düsseldorf Hbf:  
Straßenbahn-Linie 709 bis zur Haltestelle „Auf der Hardt/LVR-Klinikum“.



LVR Landschaftsverband Rheinland  
LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Bergische Landstraße 2 · 40629 Düsseldorf  
Tel.: 0211 922-0 · Fax: 0211 922-1010 · E-Mail: klinikum-duesseldorf@lvr.de  
www.klinikum-duesseldorf.lvr.de

hhu.

LVR-Klinikum Düsseldorf  
Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



**Centrum für Diagnostik und Therapie  
psychiatrischer Ersterkrankungen**

LVR-Klinikverbund

**LVR**   
Qualität für Menschen

## Angebot des Centrums

Das Angebot des LVR-Klinikums Düsseldorf richtet sich insbesondere an **Betroffene in der Phase der Adoleszenz** (18. – 27. Lebensjahr) der Stadt Düsseldorf, die an psychiatrischen Beschwerden und Symptomen leiden, die sie beispielsweise zunehmend daran hindern, die Schule, das Studium oder die Ausbildung weiter zu verfolgen. Wir bieten eine umfassende psychiatrisch-psychometrische Diagnostik und Einordnung ihrer Symptomatik an. Auf Grundlage der Diagnosen wird ein gemeinsamer Behandlungsplan erstellt.

Bei erheblichem Leidensdruck und bisher ungeklärten Diagnosen bieten wir eine **diagnostische Abklärung psychiatrischer und neuropsychiatrischer Beschwerden bis zum 45. Lebensjahr**.

Um zu einer präzisen und zielführenden Diagnose zu gelangen, setzen wir modernste diagnostische Verfahren ein, um sicherzustellen, dass keine organischen Erkrankungen, die psychiatrischen oder neuropsychiatrischen Störungen ähneln können, übersehen werden. Unser ganzheitlicher Ansatz ermöglicht es, körperliche und psychische Aspekte Ihrer Gesundheit umfassend zu berücksichtigen. Hierfür nutzen wir eine breite Palette von diagnostischen Verfahren, darunter bildgebende Untersuchungen, neuropsychologische und psychometrische Tests und umfassende klinische Untersuchungen. Sobald eine Diagnose gestellt wurde, planen wir gemeinsam mit Ihnen unter Berücksichtigung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, Ihre Weiterbehandlung in einem Behandlungsplan.

Nach einer **ambulanten Vorstellung in Haus 21** bieten wir **Ihnen eine stationäre Aufnahme an**, um alle notwendigen Untersuchungen durchzuführen.



## Welche Beschwerden und Symptome können Sie zu uns führen ?

Psychiatrische und auch neuropsychiatrische Symptome können eine Vielzahl von Formen haben. Für den Betroffenen oder die Angehörigen kann es schwer sein, diese teilweise gravierenden Symptome als krankheitsspezifisch zu erkennen und Hilfe zu suchen. Eine umfassende vertiefte Diagnostik spielt hier eine zentrale Rolle, um eine Erkrankung zu erkennen und sie rechtzeitig zu behandeln.

Zu den häufigsten psychiatrischen Symptomen gehören Stimmungsschwankungen, Angst, Schlafstörungen, soziale Rückzugstendenzen und emotionale Instabilität. Es können aber auch Wahrnehmungsstörungen auftreten, merkwürdig wirkende Gedanken, Gedächtnisprobleme, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen, sowie unerklärliche Veränderungen im Verhalten und veränderte motorische Funktionen. Eine frühzeitige Abklärung bestehender psychiatrischer und neuropsychiatrischer Symptome insbesondere in der **Adoleszenten Phase** ist von entscheidender Bedeutung, um eine angemessene und wirksame Behandlung zu gewährleisten und die Lebensqualität von Betroffenen deutlich zu verbessern.

**Hier gilt: Eine Verzögerung der Diagnosestellung und damit Behandlung kann zu einem schlechteren weiteren Verlauf einer psychischen Erkrankung führen.**

## Schwerpunkt der Diagnostik

Grundlage jeder Therapie ist die Diagnostik und Einordnung der Symptomatik und eine individuelle daraus abgeleitete Behandlungsempfehlung. Ausgehend von der gestellten Diagnose wird gemeinsam mit den Betroffenen und unserem multiprofessionellen Team eine individuelle Behandlungsempfehlung erstellt. In regelmäßigen Abständen wird der Verlauf in der Spezialambulanz begleitet.

